



BERICHT ÜBER DIE 15. ÖFFENTLICHE SITZUNG

DES MARKTGEMEINDERATES WEITNAU AM 18.05.2015

Bürgermeister Alexander Streicher begrüßte den Gemeinderat und die Öffentlichkeit zur Gemeinderatssitzung und bat eingangs Herrn Stöckle das Bauvorhaben Sportparkhotel Allgäu vorzustellen. Streicher informierte darüber, dass in der GRS vom 21.02.2013 beschlossen wurde, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Sportparkhotel bis zum 30.06.2015 zu verlängern und heute darüber zu entscheiden ist, ob eine erneute Verlängerung genehmigt wird. Herr Stöckle informierte das Gremium, dass das Projekt sehr viel Aufwand zur Akquisition der Anleger benötigt und dass er in den vergangenen Jahren durch die vorgenommenen Bautätigkeiten am Anwesen zu wenig Zeit in diesen Bereich investieren konnte. Die Ausführung des Projekts ist momentan in zwei Bauabschnitten geplant. Im Bauabschnitt 1 soll ein Gebäudekomplex mit Tiefgarage, Reithalle, Ställen, Gastronomie und 4 Suiten zur Übernachtung erstellt werden. Der Abschnitt ist mit rund 10 Mio. Euro kalkuliert. Ist dieser Bauabschnitt erstellt können dort Reitveranstaltungen durchgeführt werden. Wenn sich diese soweit etabliert haben kann der 2. Bauabschnitt, das Hotelgebäude, umgesetzt werden. Der Gemeinderat stimmte der Verlängerung des Vertrags bis zum 31.12.2017 zu.

Zum Tagesordnungspunkt Sanierung der Brücke Ritzen begrüßte BGM Streicher Ingenieur Vogel, der von einer Besprechung bei der Regierung v. Schw. in Augsburg berichtete, in der folgender Vorschlag unterbreitet wurde: Bei einem Neubau der Brücke entsprechend dem genehmigten Zuwendungsantrag (ohne den geplanten Straßenausbau und Entwässerung), der Anpassung der Straßenanschlüsse vor und nach dem Brückenbauwerk und der Erstellung von den geplanten beiden Ausweichbuchten wird dem Markt Weitnau eine Förderung der zuwendungsfähigen Kosten von 70% in Aussicht gestellt. Bei Schätzkosten von ca. 450.000 Euro liegt der Eigenanteil der Gemeinde bei ca. 135.000 Euro. Die Gemeinde kann hier mit großer Wahrscheinlichkeit von der 70%igen Förderung ausgehen. Die Regierung schlägt aufgrund der geringen Differenzkosten des Eigenanteils des Marktes Weitnau zwischen der Instandsetzung zum Neubau (ca. 30.000 Euro) und der in Aussicht gestellten Förderhöhe der zuwendungsfähigen Kosten bei einem Neubau in Höhen von 70% die Neuerrichtung des Bauwerks vor. Um den Fördersatz von 70% für das Jahr 2016 aufrecht zu erhalten ist eine Ausschreibung und Submissionierung im Jahr 2015 erforderlich. Auf Anfrage von GR Mayer erklärt Herr Vogler, dass die Firmen momentan eine gute Auslastung besitzen und daher 15-20 % höhere Preise angeboten werden. Es ist jedoch zu erwarten, dass bei einer Ausschreibung und Submissionierung Ende 2015 und Bau 2016 die kalkulierten Preise erreicht werden können. Auf Nachfrage erläutert Herr Vogler, dass die Bauzeit bei einer Überbauerneuerung wird im Vergleich zum Neubau auf ca. 4 Wochen kürzer eingeschätzt wird. Die Bauzeit für den Neubau wird auf 3 - 3,5 Monate geschätzt. Da bei allen drei Varianten keine Behelfsbrücke mehr geplant ist wird der Verkehr durch die Marktstraße geführt. Der Rat stimmte mehrheitlich dem Vorschlag der Regierung v. Schwaben zu. Die Baumaßnahme wird im Jahr 2016 durchgeführt und im Jahr 2015 ausgeschrieben. Der Eigenanteil der Gemeinde liegt bei ca. 135.000 Euro.

Im nächsten TOP ging es um die kommunalen Kindertagesstätten. Streicher informierte, dass der Marktgemeinderat in der Sitzung vom 25.10.2012 beschlossen hat, dass der Anstellungsschlüssel bei 10,0 bis 10,5 liegen sollte. Dies bedeutet rechnerisch, dass eine Erzieherin zwischen 10,0 und 10,5 Kinder zu be-

treuen hat, wobei Krippenkinder doppelt gerechnet werden und es weitere Zuschläge für behinderte Kinder gibt. Der vorgegebene Schlüssel kann voraussichtlich im kommenden Kindergartenjahr 2015/2016 nicht eingehalten werden, da die Anmeldungen rückläufig sind. Nach derzeitigen Prognosen/Anmeldungen ist von einem Schlüssel von 9,69 (mit geschätzten 1,0 Punkten Nachmeldungen, 5 – 7 Kinder) auszugehen. Es besteht beim derzeitigen Anmeldestand die Möglichkeit eine der drei Kindergartengruppen zu schließen und diese Kinder auf die dann noch bestehenden zwei Gruppen aufzuteilen. Bei einer solchen Entscheidung sollte aber beachtet werden, dass bei zwei Kindergartengruppen in Weitnau beide Gruppen komplett belegt sind und die Betreuerinnen im Schichtdienst arbeiten müssen. Weitere Kinder können kaum noch aufgenommen werden. Aufgrund der Raumgröße benötigen wir dann bei weiteren Neuaufnahmen eine Sondergenehmigung vom Landratsamt. Die Attraktivität der Einrichtung sinkt mit der ansteigenden Kinderzahl je Gruppe.

Die von den Eltern gewohnte gute pädagogische Qualität und auch die Belastung des Personals würden unter der Maßnahme leiden. Zudem muss darauf hingewiesen werden, dass ggf. Eltern ihre Kinder unter diesen Bedingungen in andere Einrichtungen geben könnten. Bei einer Anmeldung dieser Kinder in der Kita Kleinweiler wäre dies für die Gemeinde nicht nachteilig. Bei einer Anmeldung in einer anderen Einrichtung müsste die Gemeinde die Kosten hierfür pauschal (durchschnittlich bei einem Regelkind) 1.473,09 €/Jahr übernehmen. Weiterhin ist zu bedenken, dass mit der Aufnahme von Asylbewerbern auch der Bedarf an Kindergartenplätzen entstehen kann/wird. Gleichzeitig bemüht sich die Gemeinde Weitnau bei der Baulandvermarktung junge Familien mit Kindern zu gewinnen. Der Rat stimmt einstimmig dem reduzierten Anstellungsschlüssel bei der Kneipp@-Kindertagesstätte Weitnau für ein Jahr zu. Ist danach keine Verbesserung des Schlüssels erkennbar, wird die Angelegenheit erneut im Gemeinderat beraten. Es bleiben drei Kindergartengruppen und eine Krippengruppe erhalten.

Der Bauausschuss hat am 16.04.15 beschlossen, dass die Holz-Glasfassade der Westseite der GMS gestrichen werden soll. Das Ergebnis der erfolgten Ausschreibung ergab, dass sich insgesamt 3 von 8 Bietern beteiligt haben und die Fa. Rasch aus Stiefenhofen mit brutto 14.662,94 Euro das günstigste Angebot abgegeben hat. Die Vergabe erfolgte einstimmig. In der Bauausschusssitzung wurde zudem noch die Renovierung der Außenfassade am Gasthof Adler empfohlen. Die Arbeiten wurden für das gesamte Gebäude ausgeschrieben, aus Kostengründen wurden diese aber auf 2 Jahre verteilt. Es wird mit der Süd- und Ostseite begonnen, Nord- und Westseite folgen im Jahr 2016. An der beschränkten Ausschreibung haben sich insgesamt 2 von 8 Bietern beteiligt, wobei die Fa. Ludwig Mayer mit 58.466,13 Euro (Gesamtkosten) das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hatte. Zusätzlich zu den Malerarbeiten wurde vom Bauausschuss beschlossen, die Fassadenverkleidung im Bereich des Zwischenbaues gegen witterungsbeständige Platten auszutauschen, diese Kosten kommen noch zusätzlich zu den o.g. hinzu. Eine Ausschreibung ist in Vorbereitung. Der Gemeinderat vergab den Auftrag.

Die Tragkraftspritzen der Feuerwehren Sibratshofen und Wengen sind mittlerweile ca. 40 Jahre alt und müssen ausgetauscht werden. Bei einer Tragkraftspritze handelt es sich um Feuerlöschpumpen die speziell für die Brandbekämpfung zur Wasserförderung dienen. Seitens der beiden Feuerwehren wurden drei Tragkraftspritzen verschiedener Hersteller besichtigt und getestet. Diese wurden zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Der Freistaat Bayern hat zwischenzeitlich die Festbetragsfördersätze erhöht. Der Verwaltung liegt bereits der Förderbescheid der Regierung von Schwaben vor. Der Erwerb wird nicht, wie noch bei den Haushaltsberatungen angedacht, mit 7.600 EUR gefördert, sondern aufgrund der Erhöhung mit insgesamt 9.000 EUR. Der Auftrag zur Beschaffung

zweier Tragkraftspritzen für die Feuerwehren Sibratshofen und Wengen wurde an die Firma Ziegler zum Angebotspreis von 24.536,02 vergeben.

Im Zuge der Jahreshauptinspektion der Drehleiter der Standortfeuerwehr Weitnau bei der Firma Drehleiter Service GmbH in 76870 Kandel wurden bei den Instandsetzungsarbeiten Mängel festgestellt, welche dringend behoben werden mussten und vom Bürgermeister genehmigt wurden. Es mussten u.a. sechs verrostete Querstreben und Bodenbleche ersetzt werden. Die Kosten hierfür liegen bei ca. 12.500 €/brutto). Die Firma Drehleiter Service GmbH gab dem Markt Weitnau für die Arbeiten einen Preisnachlass von 10 %. Dieser ist in der Summe bereits enthalten. Der Gemeinderat Weitnau erteilte nachträglich den Auftrag an die Firma Drehleiter Service GmbH.

BGM Streicher gab noch bekannt, dass in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen wurde auf dem ehemaligen Spielplatz in Kleinweiler drei Bauplätze auszuweisen und hierzu die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung festgelegten Verkaufspreise bekanntzugeben sind. Der Marktgemeinderat beschloss folgende Festsetzungen: Grundstückspreis 151,00 € / qm + ca. 1.500,00 € je Abwasserschacht + 1.125,00 € / Vermessungspauschale. Weiterhin wurden folgende Vergabekriterien festgelegt:

Bewerber aus dem Gemeindegebiet Weitnau	2 Punkte
Vorhandene Kinder unter 18 Jahre	1 Punkt je Kind
Mittleres Alter der Käufer unter 40 Jahre	1 Punkt
Mindestens fünf Jahre einen Arbeitsplatz oder gewerbetreibend im Gemeindegebiet Weitnau	1 Punkt
Bewerber ist derzeit nicht Eigentümer eines Grundstückes mit Wohneigentum	1 Punkt
<u>Zusätzlich wird aufgenommen:</u>	
Bewerber ist ehem. Gemeindebürger aus Weitnau	1 Punkt

Bei Punktgleichheit ist das Kriterium „einheimischer Bewerber“ ausschlaggebend. Bei weiterem Punktegleichstand entscheidet das Los. Dies gilt auch für Grundstücke, für die aufgrund der Situation der Bewerber keine Punkte vergeben werden konnten.

Gleichzeitig wird einhellig festgelegt, dass auch an den Bauplätzen in Kleinweiler die Familienförderung bis max. 10.000 € angewendet werden soll (4.000 € für das 1. Kind und je 3.000 € für das 2. und 3. Kind).

Der Markt Weitnau veräußert im Hauptort Weitnau im Baugebiet Magnéweg Ost sieben Bauplätze. Die Bauplatzgrößen liegen zwischen 626 und 897 qm. Der Verkaufspreis wurde vom Marktgemeinderat Weitnau mit 134,50 €/qm Grundstückspreis und einem zusätzlichen Erschließungskostenanteil mit 33,50 €/qm festgelegt. Hinzu kommen noch die notwendigen Abwasserschächte mit 1.500,00 €/je Schacht und eine Vermessungspauschale in Höhe von 1.125,00 €. Der Kaufpreis enthält keine Herstellungsbeiträge zur Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung.

Der Markt Weitnau beginnt nach Ablauf der Bewerbungsfrist am **31.05.2015** mit dem Verkauf der Baugrundstücke. Interessenten können ab sofort Bewerbungsunterlagen beim Markt Weitnau anfordern. Die verbindlichen Bewerbungsunterlagen sind dann bis zum 31.05.2015 im Rathaus einzureichen.

Auf die 7 Bauplätze sind bisher 17 Bewerbungen vorhanden. Daher ist ein Losentscheid zu erwarten. Am 08.06.2015 soll um 10 Uhr in Anwesenheit von Herrn

Matthias Mayer als 2. BGM und Herrn Werner Schmid als 3. BGM sowie Herrn Lange die Auswertung der Bewerber und anschließende Vergabe stattfinden. Da personenbezogene Daten verwendet werden ist eine Anwesenheit der Öffentlichkeit nicht möglich.

Die Pächterin in den Kiosk im Freibad in Seltmans kündigte das Pachtverhältnis für die neue Freibadsaison. Bisher konnte von der Gemeinde und dem Förderkreis zur Erhaltung des Schwimmbad Seltmans noch kein/e Nachfolger/in gefunden werden. Es wurden Anzeigen geschaltet und Plakate ausgehängt.

Der Vorsitzende und GR Müller-Gassner baten abschließend die Gemeinderäte die Fragebogen der Leitbildentwicklung ausgefüllt abzugeben.

Die Öffentliche Sitzung wurde um 21:20 Uhr geschlossen.